

U

Eidesstattliche Erklärung

Ich, Robert B. B e n t l e y, canadischer Staatsangehöriger, wohnhaft 3924 Pine Crescent, Vancouver, BC, Canada, derzeit vorübergehend in Wien, XIX., Hohe Warte 36, gebe an:

Ich führte bis zu meiner im Jahre 1938 erfolgten Uebersiedlung nach Canada, den Namen Dr. Robert Bloch-Bauer, hatte meinen ständigen Wohnsitz in Wien und war seit 1929 Privatsekretär meines Onkels Ferdinand Bloch-Bauer, welcher seit 1922 Präsident der Oesterreichischen Zuckerindustrie A.G. mit dem Sitz in Wien, I., Elisabethstrasse 18 war. In dieser Eigenschaft bin ich über die Vermögensverhältnisse meines Onkels Präsident Ferdinand Bloch-Bauer genau orientiert. Dieses Vermögen lag teilweise in der Cechoslowakei, woselbst mein Onkel seinen ständigen Wohnsitz hatte und geschäftsführender Verwaltungsrat verschiedener cechoslowakischer Unternehmungen war, teilweise in Oesterreich und bestand aus folgenden wesentlichen Teilen:

1.) Der Herrschaft Panenske Brezany, Post Odolena Voda bei Prag, deren grundbücherlicher Alleineigentümer Herr Ferdinand Bloch-Bauer war. Diese unbelastete Liegenschaft umfasste ein Schloss mit einer wertvollen antiken

004209

Einrichtung, einige Meierhöfe mit reichhaltigem Viehstand und 549.95 ha besten Böden. Zur Illustration über den Ertragswert gebe ich an, dass eine Fläche von 405 ha des gesamten Besitzes langjährig an die Schoeller Zuckerfabriken um einen Pachtschilling von 500 kg Weizen pro ha dauernd verpachtet war.

Der Wert dieses Besitzes im März 1938 betrug mindestens 8S 4,000.000.-

2.) Herr Ferdinand Bloch-Bauer war als geschäftsführender Verwaltungsrat und Präsident der Nestomizer Zuckerraffinerie A.G. Prag Eigentümer von 2500 Aktien dieser Gesellschaft, deren Kurs im März 1938 Kc 1200.- war. Gesamtwert " 600.000.-

3.) 10.515 Aktien der Oesterreichischen Zuckerindustrie A.G., deren Präsident und geschäftsführender Verwaltungsrat Herr Ferdinand Bloch-Bauer war. Der Kurswert dieser Aktien war laut einer Auskunft der Wiener Börsenkammer vom 13. März 1938 S 300.- pro Aktie, Gesamtwert daher" 3,154.500.-

4.) Herr Ferdinand Bloch-Bauer war grundbücherlicher Eigentümer der Liegenschaft Wien, I., Elisabethstrasse 18. Dieses Palais, welches mieterschutzfrei war, bewohnte er teilweise selbst, teilweise war es für Bürozwwecke der Oesterreichi-

004210

schen Zuckerindustrie A.G. vermietet. Der Wert des-
selben betrug mindestens öS 400.000.-

5.) In dem vorgenannten Palais
besass Herr Ferdinand Bloch-Bauer eine wertvolle
herrschaftliche Wohnungseinrichtung, eine Sammlung
von Gemälden und Kunstgegenständen und eine ausser-
ordentliche und weit über die Grenzen Oesterreichs
bekannte Sammlung von Altwiener Porzellan des
Klassizismus, welche letztere mehrere hundert Ob-
jekte umfasste.

Ueber diese Einrichtung und Samm-
lung habe ich ein genaues Inventar mit Schätzzif-
fern aus dem Jahre 1934 aufbewahrt, welche eine
Höhe von Kc 11,977.500.- das sind " 2,395.500.-
erreichten.

Ohne Rücksicht auf weitere
kleinere Vermögensobjekte betrug daher das Gesamt-
vermögen meines Onkels Ferdinand Bloch-Bauer im
März 1938 mindestens öS 10,550.000.-
RM 7.033.333.-

Als Präsident der Oesterreichischen Zuckerindustrie
A.G. und der Nestomizer Zuckerraffinerie Prag, Verwaltungsrat mehre-
rer anderer österreicherischer und czechoslowakischer Zuckerfabriken
und anderen Gesellschaften bezog Herr Ferdinand Bloch-Bauer ein für
damalige Verhältnisse sehr bedeutendes Einkommen, über welches aber
genaue Angaben zu machen ich nicht in der Lage bin.

Ich bestätige die Richtigkeit obiger
Angaben an Eidesstatt.

Wien, am 22. Feb 1956

Robert B. Bentley



B.Z. 367 /1956

Echtheit der vorstehenden Unterschrift des Herrn
Robert B. B e n t l e y , canad.Staatsangehöriger, wohnhaft 3924
Rine Crescent, Vancouver BC, Canada, dzt. vorübergehend in Wien
19., Hohe Warte 36, wird bestätigt. Wien, am zweiundzwanzigsten
Feber Tausendneunhundertfünfzigsechs. - - - - -

Geb.s.Stpl.S 32.10



Joseph Wuhsl